

Firmenkunden- informationen

Sozialversicherungs- Update kurz&kompakt

Samire Kabashi/Armin Michehl
27. Februar 2025

Organisatorische Hinweise

CHAT

- Sie sehen nur Ihre eigenen Fragen im Chat (privater Chat).
- Wir beantworten Ihre Fragen schnellstmöglich. Abhängig vom Fragevolumen kann die Beantwortung etwas länger dauern.
- Sollte Ihre Fragen während des Webinars nicht beantwortet werden, schauen Sie bitte in einigen Tagen in unserer FAQ-Sammlung.

Nach dem Webinar

- Sie erhalten unmittelbar nach dem Webinar von uns eine Mail, mit den Folien und einem Link für Ihr Feedback.
- Zwei bis drei Tage nach dem Webinar, erhalten Sie von uns Ihr Teilnehmerzertifikat per Mail.
- Einige Tagen nach dem Webinar, finden Sie auf der Landingpage dieses Webinars die Videoaufzeichnung und die FAQ-Sammlung.

Technische Problemen

- Bitte aktualisieren Sie die Seite mittels der Taste F5.
- Beenden Sie das Webinar und starten Sie das Webinar noch einmal.
- Sollten die Probleme nicht behoben werden können, chatten Sie bitte den Moderator an.
- Sollte bei Ihnen der Hinweis „Unbekannter Fehler“ auftauchen, blockiert Ihre Firmenfirewall das Programm. Steigen Sie gern auf ein anderes Gerät um!



Erweiterung des Mutterschutzgesetzes 2025

Erweiterung Mutterschutzgesetz 2025

Kernpunkte/Neue Schutzfristen

Kernpunkte der Gesetzesänderung:

1. Zustimmung Bundesrat am 14.2.2025
2. Inkrafttreten ab 1.6.2025
3. Einführung gestaffelter Mutterschutzfristen nach Fehlgeburten ab der 13. Schwangerschaftswoche

Neue Schutzfristen:

- 13.-16. SSW: bis zu 2 Wochen
- 17.-19. SSW: bis zu 6 Wochen
- Ab 20. SSW: bis zu 8 Wochen
- Ab 24. SSW (Totgeburt): 14 Wochen

Hinweis | Keine

Erweiterung Mutterschutzgesetz 2025

Wichtige Aspekte/Ziele der Neuregelung

Wichtige Aspekte:

- Selbstbestimmte Entscheidung der Frauen über Inanspruchnahme
- Anspruch auf Mutterschaftsleistungen während der Schutzfrist
- Beschäftigungsverbot, außer bei ausdrücklicher Zustimmung der Frau
- Geltungsbereich: Abhängig Beschäftigte, Selbständige mit freiwilliger gesetzlicher Krankenversicherung, Bundesbeamtinnen, Soldatinnen
- Geplante Ausweitung auf privat versicherte Selbständige

Erweiterung Mutterschutzgesetz 2025

Wichtige Aspekte/Ziele der Neuregelung

Ziele der Neuregelung:

- Schließung einer Schutzlücke für schwangere Frauen
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Stärkung der Selbstbestimmung von Frauen
- Enttabuisierung von Fehlgeburten

HINWEIS:

Die Erstattung des gezahlten Zuschusses, für den erweiterten Mutterschutz, kann vom Arbeitgeber über die Umlageversicherung U2 beantragt werden!

Fazit | Diese Gesetzesänderung stellt eine signifikante Verbesserung des Mutterschutzes in Deutschland dar, indem sie den Schutz auf Frauen ausdehnt, die vor der 24. Schwangerschaftswoche eine Fehlgeburt erleiden.



Aktuelles zur eAU

Elektronischer Datenaustausch

eAU – Stationäre Aufenthalte

Grund 3 Krankenhaus*

Neu ab 2025:

Grund 5 Reha/Vorsorge*

Grund 6 Teilstationäre KHB*

- Stationäre Krankenhausaufenthalte (Übermittlung Beginn/Ende, nicht erkennbar ob nur vorauss.), **ab 1.1.2025**: KK übermitteln tatsächliches Entlassdatum – sobald bekannt – **proaktiv**.
- Stationäre Reha- und Vorsorgemaßnahmen von KV und DRV (Ausnahme: GfB); falls zunächst nur vorauss. Entlassdatum übermittelt, muss **AG** tatsächliches Entlassdatum anfordern!
- **Teilstationäre** Krankenhausbehandlungen (keine Zeitraumübermittlung)

* je nach Entgeltabrechnungsprogramm unterschiedliche Bezeichnung

Hinweis | Eine Übermittlung von Krankenhausaufenthalten und Reha-/Vorsorgemaßnahmen durch die UV erfolgt weiterhin **nicht**.

Elektronischer Datenaustausch

eAU – Neue Rückmeldegründe

Zwischenmeldungen

- Meldegrund **4 – Nachweis liegt nicht vor** (wie bisher)
- Meldegrund **7 – In Prüfung** (neu ab 1.1.2025)
 - **Zwischenmitteilung**, dass Krankenkasse objektiv falsche Angaben prüft (innerhalb von 28 Tagen Bescheinigungskorrektur => Übermittlung an AG, sonst erneute AG-Abfrage erforderlich).
 - **Keine** erneute Mitteilung, wenn Klärung innerhalb von 28 Tagen **nicht** möglich.

Weitere neue Meldegründe ab 1.1.2025

- Meldegrund **8 – Anderer Nachweis liegt vor:**
 - Wenn der Krankenkasse ausländische oder privatärztliche AU vorliegt.
 - Kein Anspruch auf Vollständigkeit!
 - Keine Übermittlung des AU-Zeitraums (AU-Bescheinigung kann vom AN eingefordert werden).
- Meldegrund **9 – Weiterleitungsverfahren** (dazu Folgefolie)

Hinweis | Am 10.3.2025 veranstalten wir ein Webinar, in Kooperation mit unserem Partner Haufe, zum Thema „**Änderungen ab 2025 beim eAU-Datenaustausch**“. Anmeldung noch möglich unter **webinare.tk.de**

Elektronischer Datenaustausch

eAU – Alle Rückmeldegründe im Überblick

| Rückmeldegründe | Bedeutung |
|-----------------|---|
| 1 | = Unzuständige Krankenkasse/unbekannte Person |
| 2 | = AU |
| 3 | = Krankenhaus |
| 4 | = Nachweis liegt nicht vor |
| 5 | = Vorsorge- oder Rehabilitation |
| 6 | = Teilstationäre Krankenhausbehandlung |
| 7 | = In Prüfung |
| 8 | = Anderer Nachweis liegt vor |
| 9 | = Weiterleitungsverfahren nach § 304 SGB V |



Doppelte Bezugsdauer bei Kurzarbeitergeld

Verlängerung der Kurzarbeitergeld-Bezugsdauer

Kernpunkte und Voraussetzungen der Neuregelung

Kernpunkte der Neuregelung

- Verlängerung der maximalen Bezugsdauer von 12 auf 24 Monate
- Gültigkeitszeitraum: 1.1.2025 bis 31.12.2025
- Betrifft Unternehmen, die bereits Kurzarbeit angemeldet haben und deren Arbeitsausfall voraussichtlich länger als 12 Monate andauern wird

Voraussetzungen und Verfahren

- Gilt nicht für Unternehmen, die ab 2025 erstmals von Kurzarbeit betroffen sind
- Mindestens ein Drittel der Beschäftigten muss von einem Entgeltausfall von mehr als 10% betroffen sein
- Der Arbeitsausfall muss vorübergehend und unvermeidbar sein
- Verlängerungsantrag bei der Agentur für Arbeit erforderlich
- Darlegung der Gründe für fortgesetzte Kurzarbeit notwendig

Verlängerung der Kurzarbeitergeld-Bezugsdauer

Kernpunkte und Voraussetzungen der Neuregelung

Finanzielle Aspekte

- Kurzarbeitergeld: 60% des ausgefallenen Nettoentgelts (67% für Eltern)
- Erstattung durch die Agentur für Arbeit nach Vorleistung des Arbeitgebers

Wichtige Hinweise

- Gilt nicht für Neuanträge ab 2025 (weiterhin 12 Monate Bezugsdauer)
- Arbeitgeber sind zur aktiven Reduzierung der Kurzarbeit verpflichtet
- Ab 1.1.2026 gilt wieder die reguläre Höchstdauer von 12 Monaten

Hinweis | Diese Maßnahme zielt darauf ab, Unternehmen und Beschäftigte angesichts der anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen zu unterstützen und Arbeitsplätze zu sichern.



Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

DaBPV

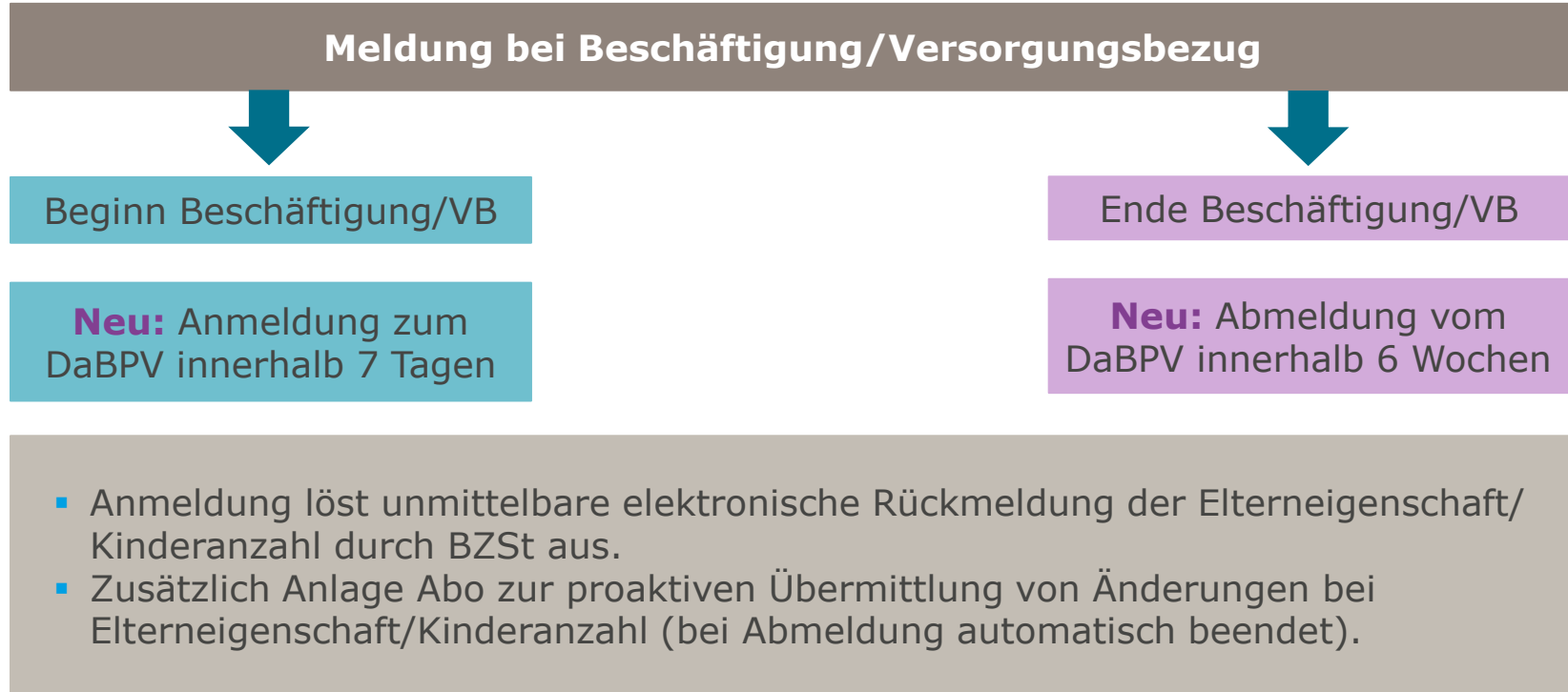
Datenaustauschverfahren zur Beitragsdifferenzierung in der PV



Mitteilung für Zeiträume ab 1.7.2023 |
 Elterneigenschaft (**Z**uschlag ja/nein) und Kinderzahl für Ermittlung korrekter Beitrags**a**bschläge

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

DaBPV – Erforderliche Meldungen 2025



Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

DaBPV – Erforderliche Meldungen 2025

Meldung bei Bestandsfällen aus dem vereinfachten Nachweisverfahren



Nutzung des vereinfachten Nachweisverfahrens seit 1.7.2023



Neu: Bestandsabfrage im DaBPV bis zur Entgeltabrechnung für 12/2025

Hinweis | Auch Bestandsabfrage löst Abonnement aus. Liefert diese abweichende Daten, erfolgt **keine** rückwirkende Korrektur zulasten des AN/VB.

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

Im DaBPV zu berücksichtigende Kinder

Berücksichtigt werden

- grundsätzlich Kinder aus Datenbestand (ELStAM-Verfahren)
- Das sind regelmäßig leibliche Kinder.

**EBV sieht Zähler auf
Entgeltabrechnung vor!**

Nicht berücksichtigt werden

- Adoptivkinder, sofern **nicht** melde- oder steuerrechtlich erfasst,
- Stiefkinder, da **nicht** steuerrechtlich zu berücksichtigen,
- Kinder, die **nicht** melde- und steuerrechtlich erfasst wurden (z. B. im Ausland lebende),
- Kinder, geb. vor 1993, wenn nicht ab 2011 steuerlich relevant (ELStAM) erfasst.

Hinweis | Keine generelle Verpflichtung, auf Abweichungen zu prüfen.
Im Einzelfall bei Indiz: abweichende Ermittlungen der AG/Zahlstellen erforderlich und selbst erhobene Daten zu berücksichtigen.



Update SV-Meldeportal

SV-Meldeportal

Neue Funktionen

- Seit dem **1.1.2025** ist der **Widerruf** eines erteilten **SEPA-Lastschriftmandats** mit dem Verfahren **"Meldung an die Krankenkasse zum Arbeitgeberkonto"** möglich.
- Seit dem **10.1.2025** das neue Formular „**A1-Antrag für gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Erwerbstätige**“ bereitgestellt.
- Seit dem **1.2.2025** ist die **elektronische Antragstellung** für einzelne Anträge durch die **erwerbstätige Personen** möglich.
- **Vorsorge- und Reha-Zeiten** sind seit dem **1.1.2025** im **eAU-Verfahren** integriert.

Hinweis | Seit Kurzem steht im SV-Meldeportal ein Online-Chat zur Verfügung. Dieser kann bei allgemeinen und technischen Fragen zum SV-Meldeportal genutzt werden.



Mindestloohnerhöhung und Auswirkungen

Mindestloohnerhöhung und Auswirkungen

Übergangsregelungen Geringfügigkeit/Übergangsbereich

1.1.2025

**Mindestlohnanpassungs-
verordnung**

Keine Übergangsregelungen
(538,01 bis 556,00 EUR)

Regelm. Arbeitsentgelt
 $\leq 556,00$ EUR = **SV-Freiheit**
(Ausnahme: RV), KV-Schutz
frühzeitig klären!

Mindestloohnerhöhung und Auswirkungen

Mindestlohn und Geringfügigkeitsgrenze 2025

- Gesetzlicher **Mindestlohn**
Brutto je Zeitstunde, veröffentlicht
12,41 EUR ➡ **12,82 EUR**
- Dynamische **Geringfügigkeitsgrenze**
Mindestlohn x 130 Stunden : 3 Monate
aufgerundet auf volle Euro
538,00 EUR ➡ **556,00 EUR**
- Beschäftigungen im **Übergangsbereich**
von **556,01** bis 2.000,00 EUR





Sonstige Änderungen

Elektronischer Datenaustausch

Auslaufen der Rechtskreistrennung

Seit dem **1.1.2025** gelten bundesweit einheitliche Rechengrößen in der RV und ALV!

Das wirkt sich auf die Meldungen aus:

| | |
|---------------------|---|
| DEÜV-Meldeverfahren | Keine Rechtskreistrennung in Meldezeiträumen ab 01.01.2025. Jahresmeldungen 2024 sind noch mit Rechtskreisen zu erstellen. |
| Datenaustausch EEL | Keine Rechtskreistrennung in Meldezeiträumen ab 01.01.2025. Für Meldezeiträume bis 31.12.2024 bis Ende 2028 erforderlich. |
| Beitragsnachweise | Rechtskreistrennung bis vorauss. 31.12.2025 erforderlich. |

Hinweis | Beim Übergang von 2024 in 2025 sind anlässlich der Aufgabe der Rechtskreistrennung keine An- und Ab-Meldungen abzugeben.

Elektronischer Datenaustausch

DSAK – Datensatz Arbeitgeberkonto

- Ab 2025: neben der Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats ist **neu** auch Widerruf eines solchen Mandats elektronisch möglich.
- Immer das letzte erteilte SEPA-Lastschrift-Mandat gilt.
- Klarstellung: Angaben in den Meldungen – auch wenn sie rückwirkende Zeiträume betreffen – können bei Krankenkassen nur für Zeiträume vom Erstell-Datum der Meldung an wirksam werden (Ausnahme: U1-Wahlerklärungen).

Elektronischer Datenaustausch

DSBD – Datensatz Betriebsdaten



- Kopplungsinformationen von Betriebsnummer (BA) und Unternehmensnummer (UV) sind analog zu 2024 im Jahr 2025 **erneut** über den Datensatz Betriebsdaten (DSBD) zu übermitteln.
- Gilt **auch** für AG, die Initialmeldungen 2024 bereits übermittelt haben.

Hintergrund | Auf Basis der in 2024 bis Mai 2024 abgegebenen Initialmeldungen fehlen mehr als 25 % der Kopplungsinformationen!



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

Neue/Aktualisierte Rundschreiben

- **Gemeinsame Grundsätze für das Digitale Verfahren Datenaustausch Beitragsdifferenzierung in der sozialen Pflegeversicherung (DaBPV) nach § 55a SGB XI und § 28a Absatz 13 Satz 8 SGB IV**
- Gültig ab: 1.4.2025 Ausgabedatum: 29.8.2024

Regelt das Nähere zum Verfahren sowie den Aufbau und den Inhalt der Datensätze für die Anmeldung, den Datenabruf, die Änderungsmitteilung und die Abmeldung für die beitragsabführenden Stellen und Pflegekassen.

Das Gemeinsamen Grundsätze finden Sie hier:
[Gemeinsame Grundsätze DA Pflegeversicherung](#)



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

- **Verfahrensbeschreibung Datenaustauschverfahren zur Beitragsdifferenzierung in der sozialen Pflegeversicherung (DaBPV)**
- **Ausgabedatum: 12.12.2024**

Ziel dieser Verfahrensbeschreibung ist, detaillierte Beschreibungen und Informationen zu dem Datenaustauschverfahren zu geben.

Die Verfahrensbeschreibung finden Sie hier:
[Verfahrensbeschreibung Datenaustauschverfahren](#)



Informationssammlung 27.2.2025

- **Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2164742
- **Lohnsteuer-Update kurz&kompakt:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2167844
- **Erweiterter Mutterschutz:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2191170
- **eAU-Datenaustausch ab 2025:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2179996
- **eAU - Video:** <https://youtu.be/x86QYOFDr0U>
- **Verlängerung Bezugsdauer KUG:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2189160
- **SV-Meldeportal:** firmenkunden.tk.de, Suchnummern: 2147108, 2150298, 2157898
- **Gemeinsame Grundsätze Pflege:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2189854
- **Verfahrensbeschreibung Pflege:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2189852
- **TK-Webinare:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032060
- **TK-Mediathek mit vielen Fachvideos:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2134336
- **TK-Lex:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032120

TK-Webinartermine

TK/Haufe-Termine 2025

- Am **10.3.2025** läuft das nächste TK-Webinar mit unserem Koop-Partner Haufe. Das Thema lautet: **„Änderungen ab 2025 beim eAU-Datenaustausch“**.
- Ein weiteres Webinar mit Haufe findet am **20.3.2025** statt. Hier geht es um das Thema **Reisekosten**. Einige Plätze stehen noch zur Verfügung.

Anmeldeseite unter:
firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2032060

- Weiter **Themen**, die wir mit Haufe in 2025 geplant haben, sind u.a. **BAV, Betriebsprüfung, Mutterschaftsgeld&Elternzeit** und vieles mehr.



Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt

Termine 2025

- Für **2025** haben wir für Sie zunächst **drei weitere Termine** eingeplant:

27.5.2025

31.7.2025

23.10.2025

Anmeldeseite unter:

firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2164742

Die Anmeldung für den nächsten Termin wird unmittelbar nach dem aktuellen Termin freigeschaltet!

- Im April planen wir Termine für unsere Reihe **Lohnsteuer-Update kurz&kompakt**
- Die Termine veröffentlichen wir zeitnah auf unserer Internetseite **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032060**

Die Anmeldeseite
ist ab sofort
exklusiv für Sie
freigeschaltet!



In eigener Sache


Die Ihnen überlassene Präsentation basiert auf der Beurteilung und der rechtlichen Einschätzung des Herausgebers zum Zeitpunkt der Erstellung.

Die Präsentation und weiteren Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und ersetzen keine individuelle Beratung.

Eine Gewähr für die Vollständigkeit wird nicht übernommen.

Mit der Überlassung wird keine Haftung gegenüber dem Empfänger, Teilnehmern oder Dritten begründet. Jede Veräußerung, Verleihung oder sonstige Verbreitung, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung der Techniker Krankenkasse.

Copyright| Techniker Krankenkasse, MB.SBP, Armin Michehl



Falls Sie noch Fragen haben...

...stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Weitere Informationen finden
Sie unter firmenkunden.tk.de**

**Einfach die Suchnummer ins
Suchfeld eintragen**

| | |
|----------------------------|----------------|
| Webinarübersicht | 2032060 |
| Beratungsblätter | 2068424 |
| SV-Lexikon (TK-Lex) | 2032352 |
| Newsletter | 2032116 |
| Mediathek | 2134336 |
| SV-Update | 2164742 |
| Lohnsteuer-Update | 2167844 |